

Und plötzlich geht gar nichts mehr

Sie sind in einer Krise und wissen weder ein noch aus? Sie haben das Gefühl, mit Ihrer Situation alleine nicht fertig zu werden? Oder Sie verstehen nicht, was mit Ihnen los ist – und das macht Ihnen Angst?

Dann kommen Sie zu uns. Auf unserer Kriseninterventionsstation (KIS) erhalten Sie rasch und niederschwellig Hilfe bei Ängsten, Suizidgedanken oder Depressivität.



Was ist eine Krise?

In eine Krise kann jeder Mensch kommen. Auslöser können traumatische Ereignisse, plötzliche Schicksalsschläge wie Krankheit oder Tod eines nahestehenden Menschen, Trennung oder Kündigung sein. Aber auch die Geburt eines Kindes oder die Pensionierung können Krisen auslösen. Geprägt sind Krisen durch negative Gefühle wie Hilf- und Orientierungslosigkeit, Trauer, Angst, Scham und Wut.

von Therapiegesprächen, Bezugspflegegesprächen, Beratung durch unseren Sozialdienst, Entspannungstrainings und medikamentöser Therapie an. Unser Angebot richtet sich an Erwachsene (ab 18 Jahren).

Wer sind wir?

Unser Team besteht aus Fachpersonen aus den Bereichen Medizin, Psychologie und Psychotherapie, Pflege und Soziale Arbeit.

Wie kommen Sie zu uns?

Die Aufnahme ist über das Gesundheitszentrum Psychiatrie oder die Zentrale Aufnahme (ZA) jederzeit möglich. Ebenso nach Überweisung durch Ihre Ärztin oder Ihren Therapeuten.

Kontakt & Anmeldung

Kriseninterventionsstation (KIS)
Wilhelm Klein-Strasse 27, 4002 Basel
Telefon +41 61 325 80 20

Zentrale Aufnahme (Täglich 24 Std.)
Telefon +41 61 325 51 00

Walk-In-Ambulanz (Mo–Fr von 8–16 Uhr)
Kornhausgasse 7, 4051 Basel
Telefon +41 61 325 81 81

Wer übernimmt die Kosten?

Die Kosten für die Behandlung werden von der obligatorischen Grundversicherung der Krankenkassen übernommen.

Was bieten wir an?

Das schnelle Eingreifen im Sinne einer Krisenintervention kann den Krankheitsverlauf deutlich verkürzen und Komplikationen wie die Entwicklung einer Depression oder einer Angsterkrankung sowie selbstschädigende Handlungen verhindern. Wir können die Krise gemeinsam in eine Chance umwandeln, indem wir Ihnen helfen, neue Möglichkeiten und Perspektiven für die Zukunft zu finden.

Während der stationären Behandlung auf dem UPK-Campus – in der Regel 5 bis 7 Tage – bieten wir Hilfe in Form



Franca Gonet-Wirz, Dr.
Oberärztin KIS, Zentrum für Diagnostik und Krisenintervention (ZDK)



Christian Thimm
Abteilungsleiter Pflege KIS, Zentrum für Diagnostik und Krisenintervention (ZDK)

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Wilhelm Klein-Strasse 27, 4002 Basel
Telefon +41 61 325 51 11
info@upk.ch, www.upk.ch